Stralauer Glashütte, Actiengesellschaft in Stralau bei Berlin

mit Zweigfabriken in Rauscha (Schles.) u. Rädnitz-Leitersdorf.

Gegründet: 23./12. 1896 bzw. 12./2. 1897 mit Wirkung ab 1./1. 1897. Letzte Statutänd. 5./5. 1900, 3./4. 1905, 19./4. 1907 u. 28./12. 1909. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.**Zweck:** Betrieb der früher der „Stralauer Flaschenfabrik Evert & Neumann, Kommandit-Ges.“ gehör. Glasfabrik in Stralau (übernommen samt Grundstück für M. 1 056 250); Anfert. u. Vertrieb von Glaswaren. Die Ges. besitzt eigene Verschlussfabrik. Juni 1900 Erwerb der Glasfabrik Metahütte in Rauscha i. Schl. mit $3\frac{1}{3}$ ha Grundstück u. Bahnanschluss für M. 190 000. Auf der Hütte wird nur noch Flaschenfabrikation betrieben. 1909 Erwerb der Rädntzer Glashütte (s. bei Kap.). Lt. G.-V.-B. v. 28./11. 1907 beteiligte sich die Ges. an dem Ankauf der Owens-Patente zwecks maschineller Herstell. von Flaschen; diese Fabrikat. im Herbst 1909 aufgenommen. Der auf die Stralauer Ges. entfallende Anteil betrug ca. M. 300 000, zahlbar successive innerhalb 10 Jahren. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1910 ca. M. 160 000. Umsatz 1904—1910 M. 1 660 358, 1 925 234, 2 377 417, 2 510 571, 2 246 450, 2 533 230, 2 988 500.**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 gleichber. Aktien. Urspr. M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Zur Tilg. der Ende 1904 auf M. 285 092 angewachsenen Unterbilanz u. Vornahme von Abschreib. beschloss die G.-V. v. 3./4. 1905 Herabsetzung des A.-K. auf M. 600 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2:1 (Frist bis 1./8. 1905), sowie Ausgabe von M. 400 000 in 6% Vorz.-Aktien. Auf 3 zus.gelegte Aktien konnten 1.—15./5. 1905 2 neue Vorz.-Aktien zu pari zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1905 bezogen werden. Die St.-Aktien, auf die das Bezugsrecht ausgeübt ist, sind in Vorz.-Aktien verwandelt. Von diesem Rechte haben die Besitzer von 531 zus.gelegten St.-Aktien Gebrauch gemacht. Es existierten somit 885 Vorz.- u. 69 St.-Akt. = M. 954 000. Der durch die Herabsetzung des A.-K. lt. G.-V. v. 3./4. 1905 freigewordene Betrag wurde zur Tilg. obengenannten Fehlbetrages, mit M. 20 000 für den R.-F. und mit M. 294 907 zu Abschreib. verwandt. 1906 ist auf 34 St.-Aktien das Bezugsrecht ausgeübt u. es sind ferner 46 neue Vorz.-Aktien bezogen worden; dadurch hat das A.-K. die Höhe von M. 1 000 000 erreicht u. bestand Ende 1906 aus 965 Vorz.-Aktien u. 35 St.-Aktien = M. 1 000 000. Die G.-V. v. 19./4. 1907 beschloss die Gleichstellung der noch vorhandenen 35 St.-Aktien mit den Vorz.-Aktien mit Wirkung ab 1./1. 1907, ohne dass die ersteren dafür ein Äquivalent zu entrichten haben. A.-K. somit jetzt M. 1 000 000 in gleichber. Aktien. Die G.-V. v. 19./4. 1907 erteilte auch die nachträgliche Genehmigung zu der erfolgten Zahlung der 6% Div. für 1905 auf 34 in Vorz.-Aktien umgewandelte St.-Aktien u. 46 neue Vorz.-Aktien. Die a.-o. G.-V. v. 28./12. 1909 beschloss zur teilweisen Deckung des Kaufpreises der im Reg.-Bezirk Frankf. a. O. belegenen Rädntzer Glashüttenwerke G. m. b. in Liq. bzw. deren M. 1 000 000 St.-Anteile (Kaufpreis M. 850 000), die Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, angeboten den alten Aktionären zu 105%.**Hypotheken:** M. 1 022 400, verzinsl. zu $4\frac{1}{2}$ bzw. 5%, nach Rückzahl. von M. 90 000. Zur Abstossung dieser Hypoth. genehm. die G.-V. v. 6./4. 1899 die Aufnahme einer Oblig.-Anleihe. (Noch nicht begeben.)**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im II. Quart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., dann bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechn. von M. 3000 fester Vergüt.), das Übrige ist Super-Div.**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundbesitz 653 584, Gebäude 693 500, Öfen u. Wannen 100 000, Formen u. Glasmacherwerkzeug 8000, Inventar u. Utensil. 3200, Pferde u. Wagen 1400, Gleisanl. 1, Patente 1, Patentbeteil. 20 000, Masch. 20 500, Owens-Anlage 211 500, Kassa 5828, Debit. 355 424, Lohn-K. 1290, Kaut. 2035, Waren 462 991, Feuerung 20 283, Gemengematerial. 30 680, Material. 48 294, Avale 19 700, Beteilig. Rädntz 850 000 abzügl. M. 185 724 Grundstückverkauf, sowie Beitrag des Verbandes der Flaschenfabriken zum Erwerb dieser Fabrik bleibt 664 275, Feuerversich. 2215. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 111 406 (Rüchl. 5000), Hypoth. 1 022 400, Delkr.-Kto. 7410 (Rüchl. 5000), Avale 19 700, Kredit. 151 515, Bank-Kredit. 416 171, Div. 90 000, do. alte 20, Vortrag 6082. Sa. M. 3 324 707.**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 1 810 864, Handl.-Unk. 182 111, Zs. 81 110, Pferde- u. Wagen-Unk. 30 860, Abschreib. 132 680, Gewinn 106 082. — Kredit: Vortrag 9277, Warenkto 2 308 032, Gewinn an Haus Rummelsburg 26 400. Sa. M. 2 343 709.**Kurs:** Einführung der Aktien an der Berliner Börse für später in Aussicht genommen.**Dividenden:** St.-Aktien 1897—1906: 6, $7\frac{1}{2}$, 0, 8, $7\frac{1}{2}$, 1, 0, 0, 0, 1%; Vorz.-Aktien 1905—1906: 6, 8%. Gleichber. Aktien 1907—1910: 8, 8, 8, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. nach dem auf ihre Fälligkeit folgenden 30./6.**Direktion:** Hugo Merbitz.**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bank-Dir. S. Bodenheimer, Stellv. Rentier Jul. Model, Gen.-Dir. Paul Fischer, Dir. Hugo Baum, Bank-Dir. W. Ch. Kleemann, Berlin. **Prokuristen:** Emil Scheibner, Arthur Glück, Rich. Grossmann, Franz Seifert.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank, Bank f. Handel u. Ind. *